



Firmennachrichten

Erste Pfeiffer MVR-Vertikalmühle in der Dominikanischen Republik

Bearbeitet von am 2. Aug. 2023

Kaiserslautern, Deutschland -

Überzeugende Betriebsdaten aus dem Feld sind die beste Referenz und Pfeiffer-MVR-Vertikalmühlen performen außergewöhnlich gut, was international von Spezialisten unterschiedlicher Branchen anerkannt wird. So verwundert es auch nicht, dass nun auch Cemento Panam von dieser hochmodernen Mahltechnologie überzeugt ist.



Das Bild zeigt eine MVR Mühle der gleichen Baugröße (Picture: ©Gebr. Pfeiffer SE)

Cemento Panam gehört zu der Unternehmensgruppe Estrella und bildet die Zementsparte dieses Baustoffherstellers ab. Das Unternehmen wird für sein Werk nordöstlich von Villa Goutier in der Dominikanischen Republik eine hochmoderne MVR-Vertikalmühle nutzen. In der neu zu errichtenden Mahlanlage 3 kommt eine

Vertikalmühle des Typs MVR 3750 C-4 zur Zementvermahlung zum Einsatz. MVR-Mühlen zeichnen sich unter anderem durch eine effiziente Zerkleinerung, eine hohe Leistungsdichte und eine enorme Laufruhe aus. Mit dieser Technologie kann der Betreiber sehr flexibel und äußerst effizient unterschiedliche Mischzemente höchster Qualität herstellen und den Klinkerfaktor seiner Produkte immer weiter reduzieren.

Es wird die erste MVR-Vertikalmühle sein, die in der Dominikanischen Republik installiert wird. Die Mühle wird mit einem SLS-4000-VC-Sichter der neusten Generation ausgestattet und mehrere Mischzementsorten mit bis zu 155 t/h auf Feinheiten bis zu 4.800 cm²/g (Blaine) vermahlen.

Der Auftrag wird über den chinesischen Generalunternehmer CBMI abgewickelt.